Berne

Autor(en): **Wolf, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **37 (1852)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

§ 3.

BERICHT

über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern.

Vom 1. November 1851 bis zum 31. Juli 1852 versammelte sich die Gesellschaft vierzehn Mal, und führte ihre Mittheilungen von N° 216 bis 247 fort, sie, wie in frühern Jahren, allen constituirten Kantonalgesellschaften zusendend.

Von den gehaltenen Vorträgen wurden folgende in den Mittheilungen wiedergegeben:

1) Herr *Prof. Studer*, über den Kalk des Chablais.

2) Herr *Wolf*, Sonnenfleckenbeobachtungen in der ersten Hälfte des Jahres 1851.

3) Herr *Wolf*. Einige Beobachtungen des Zodiakallichtes im Frühjahr 1851.

4) Herr *Wolf*. Beobachtung der partialen Sonnenfinsterniss am 28. Juli 1851.

5) Herr *Wolf*. Sternschnuppen-Beobachtungen im August 1851.

6) Herr *Prof. Fellenberg*. Analyse des Mineralwassers von Blumenstein.

7) Herr *Wolf*. Simon Lhuilier.

8) Herr *Prof. Brunner, Vater*. Darstellung von reinem Silber aus Chlorsilber.

9) Herr *Prof. Brunner, Vater*. Ueber Fællung von metallischem Kupfer und Bereitung von Kupferoxyd.

10) Herr *Schlaefli*. Ueber zwei Cucurbitaceen.

11) Herr *Wolf*. Sonnenfleckenbeobachtungen in der zweiten Hälfte des Jahres 1851.

12) Herr *Wolf*. Beobachtung der totalen Mondsfinsterniss am 6. Januar 1852.

13) Herr *Wolf*. Beobachtungen über das Alpenglühen.

14) Herr *Prof. Brunner, Sohn*. Ueber die wichtigste Arbeit, welche wir in der Geologie der Alpen besitzen.

15) Herr *Prof. Perty*. System der Infusorien.

16) Herr *Fischer-Ooster*. Beschreibung eines neuen einfachen Bathometers.

17) Herr *Prof. Thurmann*. Nouvelle comparaison entre les températures des sources du Jura, des Vosges et du Kaiserstuhl.

18) Herr *Wolf*. Christian Wursteisen von Basel.

19) Herr *Prof. Brunner, Vater*. Ueber Trennung von Kupfer und Zink bei Analysen.

20) Herr *Fischer-Ooster*. Ueber die Alterbestimmung des sogenannten Ralligsandsteines.

21) Herr *Apotheker Trog, Vater*. Kleine Beobachtungen im Gebiete der Pilzkunde.

22) Herr *Wolf*. Beitrag zur Lehre von der Wahrscheinlichkeit.

23) Herr *Shuttleworth.* Diagnosen einiger neuen Mollusken aus den Canarischen Inseln.

24) Herr *Prof. Wydler.* Ueber accessorische Sprossen.

25) Herr *Wolf.* Einige Beobachtungen des Zodiakallichtes im Frühjahr 1852.

26) Herr *Prof. Wydler.* Ueber einige Eigenthümlichkeiten der Gattung Passiflora.

27) Herr *Fischer-Ooster.* Beschreibung eines neuen Hypsometers.

28) Herr *Fischer-Ooster.* Beiträge zur Hœhenkenntniss des Cantons Bern.

29) Herr *Wolf.* Beobachtungen der Sternschnuppen im Winterhalbjahre 1851 auf 1852.

30) Herr *Wolf.* Meteorologische Beobachtungen im Jahre 1851.

31) Herr *Wolf.* Sonnenfleckenbeobachtungen in der ersten Hælfte des Jahres 1852 und Entdeckung des Zusammenhanges zwischen den Declinationsvariationen der Magnetnadel und den Sonnenflecken.

32) Herr *Wolf.* Simon Lhuilier, zweiter Artikel.

33) Herr *Prof. Perty.* Ueber eine krankhafte Erscheinung an Rebenblættern.

Ueberdiess wurden noch folgende, theils nicht für die Mittheilungen bestimmte, theils noch nicht zum Abdrucke gelangte Vortræge gehalten:

34) Herr *Dr. Custer.* Ueber die Verarbeitung des Caoutschouk und der Gutta-Percha.

35) Herr *Prof. Valentin.* Ueber Pulscurven und einige andere physiologische Erscheinungen.

36) Herr *Apotheker Leuch.* Ueber Theerœhl und

dessen Anwendung zur Conservirung animalischer Substanzen.

37) Herr *Prof. Brunner, Vater.* Ueber den gegenwærtigen Stand der Photographie.

38) Herr *Schlaefli.* Ueber die Beziehungen zwischen Sector und Kugelpyramide.

39) Herr *Füri* theilt Bemerkungen über Seidenzucht mit.

40) Herr *Landammann Simon.* Ueber den Salzbohrversuch bei Wiedlisbach.

41) Herr *Prof. Brunner, Sohn.* Ueber Schlagintweits wissenschaftliche Schweizerreise im Sommer 1851.

42) Herr *Prof. Brunner, Sohn.* Ueber die neuesten Reliefs von Beck.

43) Herr *Prof. Brunner, Sohn,* stellt Betrachtungen über die physicalischen Erscheinungen in grossen Tiefen an, um zu zeigen, welche reichen Quellen auch die neuern Forschungen der Phantasie bieten.

44) Herr *Prof. Brunner, Sohn.* Ueber den bei geognostischen Beobachtungen in den Alpen einzuschlagenden Gang, und die nœthige Ausrüstung.

45) Herr *Henzi.* Historische Uebersicht der Bestrebungen und Resultate der Astronomie in den letzten fünf Jahren.

46) Herr *Prof. Perty.* Ueber Müllers Beobachtungen an der bei Triest lebenden Synapta digitata Montag.

47) Herr *Prof. Studer.* Ueber das Auffinden eines fossilen Kopfes in der Molasse der Enge.

48) Herr *Prof. Valentin.* Ueber den Einfluss der Temperatur auf die Nerventhætigkeit.

49) Herr *Apotheker Leuch.* Ueber verschiedene in der Gasanstalt gewonnene Nebenproducte.

50) Herr *Prof. Brunner, Vater.* Ueber die wasserdichten Præparate Lauterburgs.

51) Herr *Prof. Perty.* Ueber einen Dialyten von Plœssl.

52) Herr *Shuttleworth* theilt neue Diagnosen von Mollusken mit.

53) Herr *Prof. Thurmann.* Coup d'œil sur la stratigraphie du groupe portlandien aux environs de Porrentruy.

54) Herr *Prof. Brunner, Vater.* Verschiedene Bemerkungen über Eudiometrie, Hypsometrie, Verarbeitung des Platins, etc.

Als neue Mitglieder hat die naturforschende Gesellschaft in Bern die Herren Wilhelm von Fellenberg, Blake und Oberst Wurstemberger aufgenommen, — durch Tod und Austritt die Herren Dr. Moritz Isenschmid, Gerwer und Professor Tribolet verloren.

Bern, 8. August 1852.

Aus Auftrag der Naturf. Gesellschaft in Bern,
R. Wolf, Secret.